



MITTEILUNGSBLATT AUSGABE 21

Verantwortlich: Jürgen Müller Text und Layout Lothar Franz Lena Schult Wolfgang Mädél
Bilder von: Wolfgang Mädél

Wir über uns

Viele Spenden oder Mitgliedsbeiträge lassen sich von der Steuer absetzen. Aber braucht man einen Nachweis dafür?

Und damit sind wir beim Grund, weshalb ihr erstmalig keine Spendenbescheinigung für das Finanzamt mit der Weihnachtspost erhalten habt. Schon seit vielen Jahren sind Beiträge oder Spenden bis 300 € von einer Bescheinigung freigestellt. Das nennt sich vereinfachter Nachweis, das heißt, es reicht die An-

gabe in der Steuererklärung unter Angabe unseres Vereins und dem Betrag und kann durch einen Kontoauszug bei Verlangen nachgewiesen werden. Um unsere Kosten zu senken, haben wir uns entschieden, auf die Ausstellung und Versendung der Bescheinigung zu verzichten. Auf Wunsch werden wir eine Bescheinigung ausstellen. Für diejenigen, die im Jahr mehr als 300 € spenden, wird es nach wie vor von uns automatisch gemacht.

Verein Arbeit für Menschen mit Behinderungen



Rückblick Weihnachtsfeier 2024: Bei der Schule Hochfeld in Rendsburg

Unser Weihnachtsgeschenk über 1.500 € für einen Powerlink, Kopfhörer und elektronische Lesehilfen erhielten dieses Jahr die Schule an den Eichen in Nortorf.

Von der Firma GKN Driveline gesponserte Weihnachtstüten wurden an 55 Schülerinnen und Schüler auf der Weihnachtsfeier im Dezember verteilt.

Und auch in diesem Jahr wurden auf Einladung der Marktbeschicker um Manfred Jipp, Kinder der Ellerbeker- und Lilli-Nielsen-Schule auf dem Kieler Weihnachtsmarkt verwöhnt. Eine wirklich tolle Tradition, die hoffentlich noch viele Jahre hält.

Kieler Woche Veranstaltung



Johannes Albig

Wie schon im vergangenen Jahr fand auch unsere 29. Veranstaltung zur Kieler Woche in der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit statt. Unser Vorsitzender Jürgen Müller begrüßte über 70 Teilnehmer/innen im Konferenzsaal.

Das Thema des Abends lautete: *„Wie weit sind wir in Schleswig-Holstein mit der Umsetzung des Rechts von Menschen mit Behinderungen auf Teilhabe an Ausbildung und Arbeit? – Bestandsaufnahme und Perspektiven“*

Staatssekretär Johannes Albig vom Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein berichtete von aktuellen und geplanten Initiativen des Landes zu Inklusion und Teilhabe. Zentrale Aussagen waren: *„Die Teilhabe am Arbeitsleben ist ein zentrales Element gesellschaftlicher Zugehörigkeit. Sie schafft Selbstbestimmung, Wertschätzung und wirtschaftliche Unabhängigkeit. Für Menschen mit Behinderungen ist der Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt jedoch immer noch mit Hindernissen verbunden – trotz aller Fortschritte und trotz eines massiven und zunehmenden Fachkräftebedarfs. Deshalb setzen wir als Sozialministerium einen klaren Schwerpunkt: Wir fördern gezielt den Übergang von Menschen mit Behinderungen auf den ersten Arbeitsmarkt. Denn dort, im regulären Be-*

schäftigungssystem, entscheidet sich, ob Teilhabe wirklich gelingt. Das Land Schleswig-Holstein steht hier in der Verantwortung – und nimmt diese Verantwortung ernst.“

In der anschließenden Diskussion unter Beteiligung von Johannes Albig, sowie dem Leiter des Amtes für Soziale Dienste Kiel, Arne Leistner, der Regionaldirektion Nord der BA, Herrn Peter Gorzkulla-Luedemann und dem Schulleiter der Schule an den Eichen, Kai Dawitscheck, wurde das Thema der letzten Kieler-Woche-Veranstaltung, nämlich die Hilfen für junge Menschen mit Behinderung am Übergang von der Schule ins Berufsleben, noch einmal aufgegriffen.



Diskussionsrunde



Bernd Prezewowsky

Erfreut nahmen die Anwesenden die Zusage von Staatssekretär Albig zur Kenntnis, dass das im letzten Jahr vorgestellte Projekt ÜSB-INKLUSIV zumindest bis Ende 2025 vom Ministerium weiter finanziert werde und dass man sich gemeinsam mit dem Bildungsministerium und der Agentur für Arbeit für eine Folgefinanzierung einsetze. Alle Diskutanten betonten aus ihrer jeweiligen Sicht die Notwendigkeit, die aufgebauten Strukturen zu erhalten. Nur in intensiver Kooperation zwischen Schulen, Agentur für

Arbeit, Integrationsfachdiensten, Eingliederungshilfe und Betrieben könne es gelingen, die Teilhabe am Arbeitsmarkt auch für Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung sicherzustellen.

Die Diskussion führte in gewohnter Art unser stellvertretender Vorsitzender Bernd Prezewowsky, so dass auch viele Fragen und Wortbeiträge aus dem Ple-

num in die Debatte einfließen. Beim anschließenden Imbiss wurde rege weiterdiskutiert.

Großen Dank an die Verantwortlichen bei der Regionaldirektion, für ihre Gastfreundschaft, der perfekten Vorbereitung der Räumlichkeiten und der Zusage in 2026 wieder Gast der Bundesagentur zu sein für unsere dann 30. Veranstaltung.

Mitgliederversammlung 2025

Unsere Mitgliederversammlung fand am 23. April 2025 im Vereinsheim des SV Friedrichsort in Kiel-Friedrichsort statt.

Teilgenommen haben 29 Vereinsmitglieder und es gab von 38 Mitgliedern eine schriftliche Stimmenübertragung, so dass die Beschlussfähigkeit vorhanden war. Unser Vorsitzender Jürgen Müller gab einen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2024. Besonders ging er auf die Kieler Woche Veranstaltung ein und die immer wieder besonderen Weihnachtsaktivitäten, die diesmal in der Hochfeldschule in Rendsburg stattfand. Es nahmen 145 Kinder aller Altersgruppen teil. Unser Geschenk im Wert von 1.500 € wurde in Spielgeräte umgesetzt, und von der Firma GKN aus Kiel wurden wieder die Weihnachtstützen gesponsert. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Erstmals wurde unser Verein von der Drogeriekette DM in ihre Weihnachtsspendenaktionen aufgenommen. Sie veranstalten jeweils eine Wunschbaum-Aktion. Damit konnten wir je 20 Kinder der Ellerbeker Schule und der Lilli-Nielsen-Schule überraschen, und

der Verein bekam zusätzlich 400 € als Spende. Im Jahr 2024 erhielten wir zwölf schriftliche Anträge, wovon der Vorstand 11 Anträge genehmigte. Darunter waren Führerscheine, Ausbildungskosten, die Übernahme einer Arbeitsbrille, sowie der Kauf eines Mopeds und Fahrkostenübernahme für einen Praktikumsplatz. Insgesamt über 15.000 € wurden an Leistungen gewährt, fast die gleiche Summe haben wir über das Jahr an Beiträgen und Spenden auf unserem Konto verbuchen können. Unser Mitgliederbestand war im April mit 175 erneut rückläufig. Dennoch, der Verein ist stabil. Wir müssen noch mehr Aktivitäten entfalten, um Unterstützungsanträge zu bekommen und vor allem neue Mitglieder zu werben.

Zum neuen Revisor wurde Achim Heinrichs gewählt. Unter Berichten wurde ein Projekt von zwei Schulen mit der Kieler Werft TKMS vorgestellt, das auf unsere Anregung zustande kam und zum Ziel hat, Auslernern ein Praktikum und im günstigsten Fall eine Ausbildung auf der Werft ermöglichen könnte.

Liebe Vereinsmitglieder,



Jürgen Müller

unser Verein ist nun 33 Jahre alt und hat in all den Jahren vielen Menschen helfen können. Wir haben zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt.

Dies alles war nur möglich, weil wir über die gesamte Zeit viele Vereinsmitglieder mit großem ehrenamtlichem Engagement hatten und hoffentlich, auch in der Zukunft haben werden.

Im April 2026 stehen wieder Vorstandswahlen an und einige Posten müssen neu besetzt werden. Der jetzige Vorstand möchte der Mitgliederversammlung einen vollständigen Vorschlag unterbreiten. Einige Vorstandsmitglieder werden nicht wieder kandidieren. An dieser Stelle einen Dank an alle ausscheidenden Vorstandsmitglieder, die über viele Jahre hervorragende Arbeit geleistet haben. Ein besonderer Dank geht an Jürgen Müller, der seit 2002 als Vorsitzender die Geschicke unseres Vereins geleitet hat. In den vielen Jahren hat Jürgen zahlreiche Verbindungen zu Organisationen und Vereinen aufgebaut. Danke Jürgen, für deine geleistete Arbeit.

Auch Marlies Voß wird ausscheiden. Marlies war Revisorin und wurde 2017 zur Kassiererin gewählt. Sie hat jedes Jahr einen einwandfreien Kassenbericht



Marlies Voß

abgegeben, der jeder Revision standhielt. Auch Danke an Marlies, für die geleistete Arbeit.

Weiterhin werden Astrid Mädel und Ingrid Schröder als Beisitzerinnen ausscheiden. Auch sie waren jederzeit bereit, Aufgaben zu übernehmen und somit die gesamte Vereinsarbeit „am Laufen“ zu halten. Auch ihnen einen aufrichtigen Dank für ihren Einsatz.

Der Vorstand hat schon einige mögliche Kandidaten und Kandidatinnen angesprochen. So gibt es mit Achim Heinrichs schon einen Interessenten für die Nachfolge als Kassenswart. Aber noch besteht weiterer Bedarf.

Deshalb würden wir uns freuen, wenn sich noch einige bereit erklären würden, als Vorstand oder als Revisor zu kandidieren, damit wir auch in Zukunft eine erfolgreiche Vereinsarbeit leisten können.

**Rückmeldungen bitte an Jürgen Müller,
Telefon: 04 31-33 37 07**

Ansprechpartner: Jürgen Müller
Heiderstr. 8, 24106 Kiel
Tel. 04 31 - 33 37 07
www.vafmmb.de

Amtsgericht Kiel Nr. 3520
Steuerbegünstigte Körperschaft
Bank: Förde Sparkasse, 24103 Kiel
IBAN: DE27 2105 0170 0092 0108 67
BIC: NOLADE21KIE